Ä1 Dauerhafte Finanzierung des Deutschland-Tickets

Antragsteller*in: Cornelia Lüddemann (KV Dessau-Roßlau)

Titel

Ändern in:
Dauerhafte Finanzierung des Deutschlandtickets

Änderungsantrag zu A8

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt fordert die dauerhafte Finanzierung des Deutschland-Tickets. Gleichzeitig gilt es einen sozialen Tarif für das Deutschlandticket im Land zu entwickeln.

Im Rahmen der Finanzierung des Deutschlandtickets getragen durch den Bund und die Länder hat Sachsen-Anhalt verlässlich seine Mitfinanzierung langfristig zu gewährleisten. Hinsichtlich des Ticketpreises ist eine Preisstabilität zu garantieren. Wobei ein stabiler Preis auch Anpassungen an Tarifentwicklungen und die Inflation umfassen kann. Auf Dauer ist ein identischer Preis de facto eine Preissenkung. Stabilität und geringe Preiserhöhung schließen sich damit nicht grundsätzlich aus. Gleichzeitig ist das Deutschlandticket gezielt sozial weiterzuentwickeln mit einem solidarischen Preis, der sich deutlich unterhalb des regulären Preises bewegt. Aktuell ist das Deutschlandticket als Sozialticket auf 29 Euro zu orientieren. Insbesondere für junge Menschen und für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Um als Land attraktiver Arbeitgeber zu sein und den Nutzer*innenkreis des Deutschlandtickets weiter auszubauen, ist das Land gehalten, allen Beschäftigten das Deutschlandticket als Jobticket anzubieten.

Wir Grüne wollen eine nachhaltige und stabile Finanzierung für das Deutschlandticket, die es den Bürger:innen ermöglicht, kostengünstig durch Deutschland zu reisen.

Begründung

Das Deutschlandticket ist ein riesiger Schritt in Richtung Mobilitätswende. Nicht nur stellt es eine erhebliche Kostenersparnis gerade für Pendler*innen dar, sondern die denkbar einfache Nutzung des ÖPNV und SPNV quer durch die Republik revolutioniert das Ticketsystem.

Für eine solche Mobilität für Alle ist es wichtig im Land einen Sozialtarif einzuführen, damit auch junge Menschen entsprechend Familien und Menschen mit geringem Einkommen das Deutschlandticket nutzen können.

Das bestehende attraktive Angebot des Deutschlandtickets als Jobticket ist auch vom Land selbst zu nutzen und den Landesbediensteten anzubieten. Fachkräftegewinnung auf der einen und Förderung der Umweltverbundes auf der anderen Seite, macht diese zweifach sinnvoll.